

Inhalt

Dank	7
1. Einleitung	9
2. Historische Entwicklung	15
2.1. Gründung	15
2.2. Grundstückszukäufe	16
2.3. Schließung	19
2.4. Weitere Erhaltung des Friedhofes	20
2.5. Inventarisierungen	23
2.6. Gartengestaltung	25
3. Bauliche Entwicklung bis 1938	29
3.1. Einfriedung	29
3.2. Eingänge und Gebäude	29
3.3. Wege	31
4. Die Bewuchssituation vor 1938	35
4.1. Prinzipielle Überlegungen	35
4.2. Die Zeit der aktiven Nutzung des Friedhofes, 1784–1884	36
4.3. Die parkähnliche Umgestaltung des Areals, 1903–1905	38
4.4. Reklamationen und Änderungen im Zuge der parkähnlichen Umgestaltung	49
4.5. Laufende Pflege des Areals vor 1938	53
5. Zerstörungen der NS-Zeit	57
5.1. Enteignung	57
5.2. Übertragung in den Besitz der Stadt Wien	58
5.3. Entfernung der Metallteile	59
5.4. Exhumierungen der IKG Wien	61
5.5. Exhumierungen des Naturhistorischen Museums Wien	63
5.6. Bauarbeiten zur Anlage eines Luftschutzbunkers	71
5.7. Restitution, Umwidmung und Anlage des „Arthur Schnitzler-Hofes“	76

6. Status quo	91
6.1. Der Allgemeinzustand in den Jahren 2007 und 2008	91
6.2. Inventarisierung 2007	92
6.2.1. <i>Durch die IKG Wien Exhumierte</i>	92
6.2.2. <i>Durch das Naturhistorische Museum Wien Exhumierte</i>	94
6.2.3. <i>Exhumierte und zerstörte Gräber im Bereich des geplanten Luftschutz-Bunkers</i>	98
6.2.4. <i>Metallteile</i>	99
7. Schlussbemerkung	101
8. Quellen	103
9. Literatur	107
10. Abkürzungsverzeichnis	117
11. Anmerkungen	118
12. Anhang	137
12.1. Teilinventar: Israelitische Kultusgemeinde Wien Exhumierungen	137
12.2. Teilinventar: Naturhistorisches Museum Wien Exhumierungen	142
12.3. Teilinventar: Exhumierte und zerstörte Gräber im Bereich des geplanten Luftschutz-Bunkers	162
12.4. Teilinventar: Belassene Grabstellen im Bereich des geplanten Luftschutz-Bunkers	189